

# **Entschließung**

## **des Nationalrates vom 14. Mai 2013**

### **betreffend Schutz der Bienen in Österreich**

Die zuständigen Mitglieder der Bundesregierung werden ersucht:

- gemeinsam mit den Mitgliedern des Unterausschusses, den ExpertInnen und WissenschaftlerInnen den Beschluss der EU-Kommission zum partiellen Verbot von drei Wirkstoffen (Clothianidin, Imidacloprid, Thiamethoxam) einer umfassenden Bewertung zu unterziehen;
- dem Ausschuss ein Umsetzungskonzept vorzulegen, das den österreichspezifischen Erfordernissen entspricht, sowie einem gedeihlichen wirtschaftlichen Nebeneinander von Landwirten und Imkern gerecht wird;
- die nicht von den Einschränkungen im erwarteten Beschluss der Kommission umfassten Anwendungen zu überprüfen;
- verstärkte Anwendungskontrollen von Pestiziden generell zu veranlassen und die derzeitigen Sanktionen im Zu widerhandlungsfalle hinsichtlich ihrer Wirksamkeit, Verhältnismäßigkeit und Abschreckung zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen;
- einen Umsetzungskalender der Zeitrahmen und budgetäre Auswirkungen darlegt, sowie Vorschläge für einen jährlichen Bericht an das Parlament über die Anwendungskapazitäten von Pestiziden, insbesondere Neonicotinoiden und deren Kontrolle vorzulegen;
- auf EU-Ebene für eine stärkere Risikofolgenabschätzung bei der Zulassung oder Zulassungseinschränkung von Pflanzenschutzmitteln hinsichtlich ihrer negativen Auswirkungen auf Bienen einzutreten;
- für klar strukturierte, objektive und transparente Verbots- und Beschränkungsverfahren einzutreten, die auf fundierten fachlichen Grundlagen, sozioökonomischen Bewertungen, Risikoabwägungen und belastbaren Folgenabschätzungen beruhen;
- das österreichische Honigprogramm von derzeit 1,5 Mio. € aufzustocken;
- die Forschung hinsichtlich der multifaktoriellen Ursachen für das Bienenersterben durch konkrete Aufträge voranzutreiben;
- den umfassenden Schutz der Bienengesundheit durch Programme im Tiergesundheitsdienst und die Schaffung der veterinärtechnischen Grundlagen für effiziente Bekämpfungsprogramme zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen.